

GR<sup>in</sup> Mag.<sup>a</sup> Christine Oppitz-Plörer  
Ersatz-GR<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> Birgit Winkel

**das neue  
innsbruck.**

Innsbruck, am 4. Juli 2024

## **Dringender Antrag**

### **Beschattung Kleinkinderbereich Ursulinenpark**

**Der Gemeinderat möge beschließen:**

Im Kleinkinderbereich des Ursulinenparks wird ehestmöglich eine Beschattungsanlage errichtet.

**Begründung der Dringlichkeit:**

Aufgrund des bereits begonnen Sommers ist eine umgehende Umsetzung dringlich.

**Begründung:**

Der kürzlich eröffnete Kleinkinderbereich im Ursulinenpark ist ein wunderschön gestalteter Spielplatz, der bereits viele Familien anzieht. Trotz der gelungenen Gestaltung gibt es jedoch ein erhebliches Problem: Der Spielplatz bietet derzeit keinen ausreichenden Schutz vor direkter Sonneneinstrahlung. Die gepflanzten Bäume werden noch mehrere Jahre benötigen, um den notwendigen Schatten zu spenden, der für einen angenehmen und sicheren Aufenthalt der Kinder unerlässlich ist.

Angesichts der immer heißer werdenden Sommer ist es von größter Bedeutung, schnell eine effektive Beschattungsmöglichkeit zu schaffen. Kinder sind besonders empfindlich gegenüber intensiver Sonnenstrahlung, was zu Gesundheitsrisiken wie Sonnenbrand, Hitzschlag und langfristigen Hautschäden führen kann. Ein gut beschatteter Spielplatz trägt nicht nur zur Gesundheit und Sicherheit der Kinder bei, sondern erhöht auch die Attraktivität des Spielplatzes und stellt sicher, dass dieser auch in den Sommermonaten genutzt werden kann.

Es wird daher vorgeschlagen, eine geeignete Beschattungsanlage, wie z.B. Sonnensegel oder andere Materialien, zu installieren. Diese Lösung kann schnell umgesetzt werden und bietet sofortigen Schutz vor der Sonne. Eine solche Maßnahme ist nicht nur eine Investition in die Gesundheit und das Wohlbefinden unserer Kinder, sondern auch in die Attraktivität und den Nutzen des Ursulinenparks als Erholungs- und Freizeitort für Familien.

**Bedeckung:**

Die Bedeckung soll aus dem Projektbudget zum Ursulinenpark erfolgen, andernfalls durch Umschichtungen oder durch einen Nachtragskredit.

*Christine Oppitz-Plörer*

*Birgit Winkel*

